



MUTMACHER

AUF EIN WORT



Grafik: Pfeffer aus Gemeindebrief.de

Herbst

Gott malt mit forschem
Pinselstrich ein „Danke“
für den Sommer.

Tina Willms

Geführt

Ein Psalmbeter bittet in Psalm 143,10: «Dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn!» Das ist immer wieder auch mein Wunsch: Von Gott geführt zu sein. Und das erst noch auf angenehmem, ebenem Weg. Der Wunsch ist verständlich und niemandem vorzuwerfen. Aber, die damit verbundene Vorstellung ist vielleicht doch etwas romantisch.

Auf meinem Weg zu Fuss durch die Schweiz hat sich mein Erleben von Gottes Führung immer stärker zum Satz verdichtet: Wenn Gott meine Pläne zu Wirklichkeit gerinnen lässt, ist mit Überraschungen zu rechnen! – Meine geplante Route und die tatsächlich gegangenen Wege sind immer wieder voneinander abgewichen. Und ich habe Gottes Führung ganz unterschiedlich erlebt: Als sanfter Rückenwind und als heftiger Gegenwind (Föhnsturm im Haslital). Manchmal fühlte ich mich ausgebremst oder in eine andere Richtung gedrängt. Manchmal war der Weg versperrt und ich musste umkehren. Manchmal reichte meine Fitness schlicht nicht für das, was ich geplant hatte. Und das Wetter funkte immer wieder dazwischen. – So hat sich ein Weg entwickelt, der zwar viel mit meinen Plänen zu tun hatte

und doch voller Überraschungen war.

Sorgfältige Planung ist wichtig. Auf einer Wanderung genauso wie im täglichen Leben und im kirchlichen Alltag. Ohne Planung wird oft nichts. Genauso wichtig ist aber die Flexibilität, Pläne anzupassen oder fallen zu lassen. Man muss offen bleiben für Impulse von Mitmenschen, aus der Situation heraus und von Gott her. Überraschungen gehören dazu, sowohl gefreute als auch andere. Die Einladung aber lautet: Darauf vertrauen, dass Gott nicht nur mitgeht, sondern tatsächlich trägt und führt.

Der Weg allerdings ist nicht immer eben, bei weitem nicht. Doch das Unterwegssein kann sich entwickeln, Schritt für Schritt. Man kommt vorwärts im Vertrauen auf Gott. – Für das Unterwegssein als Gemeinde bleibt mir beides sehr wichtig: Dass wir sorgfältig planen und Schritte miteinander absprechen. Und: Dass wir flexibel bleiben und offen für Gottes Impulse. Es wird auch da Überraschungen geben. Doch der Gott, der uns führt, macht uns auch fähig, mit diesen fertig zu werden. Darauf hoffe und vertraue ich.

Tina Willms

September 2024

GOTTESDIENSTE EMK ADLISWIL

Sonntag, 15. Sept., 10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
 zum Dank-, Buss- und Betttag
 Ref. Kirche Adliswil
 Musik: Georges Pulver

Sonntag, 22. Sept., 9.30 Uhr
Gottesdienst
 Pfr. Urs Bauman
 (Kanzeltausch)
 Musik: Bethli Zweimüller, Orgel

Sonntag, 29. Sept., 9.30 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
 Pfr. Daniel Eschbach
 Musik: Bethli Zweimüller, Orgel

GOTTESDIENSTE REGENBOGENKIRCHE

Sonntag, 15. Sept., 19.00 Uhr
Ökumenische Bettagsvesper
 EMK Zürich 2
 Musik: Cindy Schwemmer,
 Akkordeon

Sonntag, 22. Sept., 10.00 Uhr
Gottesdienst der EMKs Zürich
 EMK Zürich 4,
 Stauffacherstrasse 54

Sonntag, 29. Sept., 18.30 Uhr
Regenbogen-Gottesdienst Taizé
 Pfrn. Nicole Becher und Urs
 Bertschinger

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 10. Sept., 14.30 Uhr
Gesprächskreis am Nachmittag
 EMK Adliswil

Mittwoch, 11. Sept., 19.00 Uhr
Vesper: Isabella Braun-Rey, Flöte/Violine und Martin Braun,
Orgel
 EMK Adliswil

Dienstag, 17. Sept., 18.30 Uhr
Zäme am Tisch
 Anmeldung bis 14.9 per Text-
 nachricht an 079 487 92 36

Donnerstag, 19. Sept.,
11.15 Uhr Mahlfeier am Mittag
 Leitung: Pfrn. Nicole Becher
12.00 Uhr Suppenzmittag,
 EMK Zürich 2

Freitag, 20. Sept., 19.30 Uhr
Themenabend «Zu lieben sind wir da» (Abschluss der Reihe)
 EMK Zürich 2

Montag, 23. Sept., 19.45 Uhr
Frauengesprächskreis
 EMK Zürich 2

Dienstag, 24. Sept., 14.30 Uhr
Gesprächskreis am Nachmittag
 EMK Adliswil

Dienstag, 24. Sept., 19.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet
 Reformierte Kirche Adliswil

Freitag, 27. Sept., 17.00 Uhr
Gebet
 EMK Adliswil

Samstag, 28. Sept., 9-15 Uhr
Wollimärt
 Kilchbergstrasse, Wollishofen



Foto: Wodicka aus Gemeindebrief.de

Aus dem Bezirk

ZURÜCK IM GEMEINDEDIENST

Einen ganzen Monat bin ich im Sommer durch die Schweiz gewandert. Es war toll, diese Erfahrung machen zu dürfen. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle noch einmal dem Gemeindebezirk und der EMK Schweiz, ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

Wanderferien allerdings waren es nicht, sondern eine Weiterbildung. Das war kein Etikettenschwindel. Es war nicht nur körperlich anstrengend. Sondern ich habe mich unterwegs intensiv mit meinem Dienst als Pfarrer und mit Fragen der Gemeindeentwicklung beschäftigt. Viel nachgedacht und auch viel ins Tagebuch geschrieben. Das war manchmal ein Genuss. Manchmal auch belastend. Z.B. wenn Fragen sich eher zuzuspitzen schienen als eine Antwort zu finden. Und ein Konzept ist dabei nicht entstanden. – Ich habe jemanden sagen hören, ich hätte dann nachher ja wohl ein Konzept, wie es mit der Gemeinde weitergehen solle. Nein, dem ist nicht so. Das soll auch so sein. Denn das Konzept gestalten und entwickeln wir alle gemeinsam. Indem wir unseren Glauben teilen. Indem wir einander Anteil an unseren Gedanken und Erfahrungen geben. Indem wir füreinander beten. Indem wir offen sind für neue Menschen, die sich interessieren. Etc.



Foto: Lotz aus Gemeindefriede.de

Ich bin zurück im Dienst als Pfarrer auf dem Bezirk Adliswil-Zürich 2. Mit allerlei Gedanken und Erfahrungen, die ich hoffentlich hilfreich für alle einbringen kann. Im Bewusstsein meiner Begabungen genauso wie meiner Grenzen und Schwächen. Im Wissen, dass wir nur miteinander als Gemeinschaft die Gemeinde entwickeln können. Und in der Hoffnung, dass wir immer wieder Mittel und Wege finden, wie wir in dieser komplizierten und verwirrenden Zeit überzeugend das Evangelium leben können.

Jemand hat mich gefragt, ob ich diese Weiterbildung auch im Nachhinein noch einmal so planen würde. Ganz sicher bin ich nicht, ob ich es wagen würde. Aber ich bin überzeugt, dass es gut und wichtig war, mich auf diesen Weg zu bege-

ben. Und ich bete, dass die gemachten Erfahrungen sich nicht nur für mich persönlich, sondern auch für die Gemeinde als hilfreich und nachhaltig erweisen.

Ein Letztes: Ich wurde schon von einigen Leuten gefragt, ob ich einmal einen Reisebericht oder so etwas machen würde. Grundsätzlich werde ich das gerne machen. Aber im Moment fehlt mir noch die Idee, wann und wie. Darum wird es noch ein wenig dauern, bis es so weit ist.

Daniel Eschbach

EMK Adliswil

ERNTEDANKFEST AM 29. SEPTEMBER

Wir alle haben genug Grund immer wieder dankbar zu sein. Dies wollen wir mit den Gaben, die wir zu Erntedank in die Kirche bringen ausdrücken. Der Abendmahlstisch wird mit Blumen, Früchten und Gemüse, die ihr mitbringt dekoriert. Nach dem Gottesdienst feiern wir gemeinsam mit einer klassischen Teilete mit Salzigem und Süßem.

Damit alles unaufgeregt funktioniert, sind wir froh, wenn ihr an diesem Sonntag eure Gaben bis 9.15 Uhr bringt. Die Helfer:innen sind ab 9 Uhr bereit. Bitte bringt die Esswaren für die Teilete servierbereit mit oder richtet sie in der Küche an.

Wie immer sind wir froh um alle, die im Anschluss ans Essen beim Abwaschen und Aufräumen helfen.

Vielen Dank für alles, was ihr zu einem frohen Erntedankfest beiträgt!

Erntedankkollekte

Die Erntedankkollekte hat eine wichtige Bedeutung für den Bezirkshaushalt. Wir sind dankbar für alle grosszügigen Gaben, die ihr am Gottesdienst einlegt. Wer nicht da ist, kann das «Täschli» an einem Gottesdienst vorher oder

nachher in die Kollekte legen oder einen Betrag mit dem Betreff «Erntedank» auf das Bezirkskonto überweisen. Vielen Dank!

Die «Täschli» liegen in beiden Kapellen auf.

ÖKUMENE ADLISWIL

Ökumenischer Gottesdienst am Betttag, 15.9.2024, 10.30 Uhr in der ref. Kirche Adliswil

Den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag können alle Menschen in der Schweiz begehen. Und dies gemeinsam, ohne jegliche Unterscheidung. Das allerdings braucht einen Dialog. Immer.

Im Sihltal leben immer mehr «Leute in vermischten Welten»; Sprache, Kultur, Lebenskonzepte in grosser Vielfalt. Das fordert heraus, weil dies auch Abwehr, Gewalt und Zerstörung auslöst.

Die drei Kirchen, die römisch-katholische, die evangelisch-methodistische und die evangelisch-reformierte, stehen dafür ein, dass es keinen Grund gibt, einen Dialog zu beenden. Denn es geht darum, «miteinander Mensch zu sein» und die

ÖKUMENE ADLISWIL

je anderen Welten mit Respekt anzuerkennen.

Um das gelebte Miteinander geht es im Betttagsgottesdienst. Die beteiligten Pfarrer Michal Bursztyn (kath.), Daniel Eschbach (meth.) und Martin Peier (ref.) werden auch die Predigt miteinander im Dialog gestalten. – Und im Anschluss sind alle zu einem Apéro im ref. Kirchgemeindehaus Adliswil eingeladen.

KIRCHEN IM SIHLTAL



www.refsihtal.ch

Ökumen. Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag

«Vermischte Welten – miteinander Mensch sein»

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr
Reformierte Kirche Adliswil

Musik: Georges Pulfer
Apéro im Anschluss

Martin Peier, Michal Bursztyn, Daniel Eschbach und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihr Kommen!

Ökumenisches Friedensgebet in Adliswil

Es sei wieder einmal daran erinnert. Immer am letzten Dienstag im Monat laden wir auf 19.00 Uhr in die reformierte Kirche Adliswil ein. Die Liturgie dauert 20 – max. 30 min. – Herzliche Einladung, nächstes Mal am 24.9.2024.

Regenbogenkirche

BETTAGSVESPER

Am 15. September findet die ökumenische Bettagsvesper um 19 Uhr bei uns in der Regenbogenkirche statt. Wir werden wieder für ein Jahr das Ökumenekreuz in unserer Kapelle beherbergen und gemeinsam diesen eidgenössischen Feiertag begehen.

ERSTER GEMEINSAMER GOTTESDIENST DER STADTZÜRCHER EMK-GEMENDEN

Am 22. September findet um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst aller EMK-Gemeinden, die zur Stadt Zürich gehören, in der EMK Zürich 4, Stauffacherstrasse 54, statt.

Im Anschluss sind alle eingeladen zu einem Apéro riche, der von den einzelnen Gemeinden zusammengetragen wird. Auch die Vorbereitungen für den Gottesdienst wurden von Menschen aus den verschiedenen Gemeinden zusammen getroffen. Es gab Teams für verschiedene Bereiche, die aus Mitgliedern aller Gemeinden zusammengesetzt waren. Bei der Zusammenarbeit gab es so die ersten Gelegenheiten, einander bezirksübergreifend kennenzulernen. Das ist auch der Hauptgrund für diesen gemeinsamen Anlass – wir sind alle EMK-Gemeinden in Zürich zugehörig, wissen aber zum Teil sehr wenig voneinander. Durch diesen Anlass bietet sich die Gelegenheit, dass sich das ändert. An diesem Sonntag gibt es keinen Gottesdienst in unserer Kapelle.



Impressum

Herausgeberin: Evangelisch-methodistische Kirche Adliswil-Zürich 2, erscheint monatlich
Redaktion: Daniel Eschbach, Nicole Becher, Urs Bertschinger, Natalie Saxer
Gestaltung: Natalie Saxer

Nächste Ausgabe Nr. 10/2024: Di, 1.10. 2024
Redaktionsschluss Mi, 18.9.2024

Wichtige Kontakte

Pfarrer EMK Adliswil: Daniel Eschbach
daniel.eschbach@methodisten.ch
044 710 62 51 / 079 316 56 69

Pfarrerin Regenbogenkirche: Nicole Becher
nicole.becher@methodistinnen.ch
044 310 23 90

IBAN: CH69 0900 0000
8003 5783 5
Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz,
Bezirk Adliswil-Zürich 2,
8004 Zürich

Spenden via Twint:



EMK Adliswil-Zürich 2

